

Samstag | 27. September 2025 | 14 - 19.30 Uhr

TROTZDEM:HOFFEN

Im Dialog über Grenzen pilgern

Gehen und Erzählen sind uralte Formen menschlicher Orientierung. Das Wort öffnet Wege, der Schritt bringt uns dem Ziel näher. In der Bewegung durch Landschaft und Gedanken begegnen wir einander – und uns selbst.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigen sich Gehen und Erzählen als Quellen der Hoffnung, deren Kraft im „Trotzdem!“ liegt. So entsteht ein planetarer Dialog, der über das Persönliche hinausweist: Eine Politik für den ganzen Planeten, getragen von Verantwortung – füreinander, miteinander, über Grenzen hinweg und nicht zuletzt für sich selbst.

Impulse von **Gerald Wohlgang Koller & Birgit Prochazka**



Foto: Gerald Koller, Skulptur am Poetenweg am Grünen Band zwischen Collio (ITA) und der Grska Brda (SI)

Start: 14 Uhr Bahnhof Loipersbach-Schattendorf, dann gehen wir über einen Stationenweg mit Meditation & Austausch nach Schattendorf. Ab ca. 17.30 geht's in der Schuhmühle Schattendorf weiter mit Musik & kulinarischer Stärkung. Öffentliche An- & Rückreise möglich!

Bitte wetterfeste Wanderschuhe, wettergerechte Kleidung, Wasserflasche & ev. Proviant mitnehmen.

Anmeldung bis 20. September erforderlich! (Bei Regenwetter informieren wir bezüglich Ersatztermin)

In Kooperation mit dem Forum Lebensqualität, dem Österreichischen Alpenverein, dem Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien und vier regionalen Genussorten.

Gefördert von:



österreichische gesellschaft
für politische bildung

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf

www.martinus.at/menschenrechte

KONTAKT: birgit.prochazka@martinus.at | 0676 880 701 292

(Änderungen vorbehalten)

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

